

## **Einladung zur 46. Generalversammlung**

**Freitag, 6. April , 19.00 Uhr im Kulturschuppen Klosters**

Liebe Mitglieder der Kulturgesellschaft Klosters

Im Namen des Vorstandes lade ich Sie herzlich zur ordentlichen Generalversammlung der Kulturgesellschaft ein. Die Versammlung findet im Kulturschuppen Klosters statt und beginnt um 19.00 Uhr. Anschliessend an die statutarischen Geschäfte offerieren wir Ihnen einen Apéro und Häppchen.

Um 20.30 Uhr haben Sie die Möglichkeit beim Konzert von Bibi Vaplan dabei zu sein. Bibi Vaplan ist mit ihrem neuen Album und ihrer neuen Band auf Release Tour, eine Gelegenheit, die Sie nicht verpassen dürfen.

Mitglieder, die an der Generalversammlung teilnehmen, haben anschliessend 10.00 Ermässigung auf den Eintritt.

### **Traktanden der Generalversammlung um 19.00 Uhr**

1. Protokoll der 45. Generalversammlung vom 31. März 2017
2. Jahresberichte 2017
3. Rechnung 2017
4. Entlastung des Vorstandes
5. Budget 2018
6. Festlegen des Mitgliederbeitrages 2018
7. Wahlen /Austritte Vorstand
8. Ausblick der einzelnen Ressorts
9. Mitteilungen, Varia

Mit freundlichen Grüssen

Hans Peter Kocher, Präsident

### **NEU:**

Die GV Unterlagen können ab 17. März 2018 unter [www.kulturschuppen.ch](http://www.kulturschuppen.ch) eingesehen werden. Ab diesem Zeitpunkt liegen die Unterlagen auch im Kulturschuppen auf (während den Veranstaltungen).

## Jahresbericht 2017 des Präsidenten

Der Tourismus und unsere Gäste sind ein Dauerthema in Klosters. Das ist gut, denn vom Tourismus leben wir fast alle. Auch die, die es (bedauerlicherweise) noch nicht gemerkt haben.

In einer Tourismuskommission der Gemeinde werden derzeit zahlreiche Fragen diskutiert und nach Lösungen gesucht, um unsere touristische Zukunft zu sichern. Dabei geht es auch um das Profil und den Marktauftritt von Klosters und der Destination Davos Klosters. Diese plant ihren Markenauftritt neu unter dem Slogan „Sports Unlimited“. Dagegen ist nichts einzuwenden. Aber das ist nur ein, wenn auch ein wichtiger Aspekt unseres Angebotes. Und das trifft ganz besonderes auf Klosters zu.

Klosters bietet im Bereich Kultur seit einiger Zeit viel. Mehr als die meisten Tourismusorte. , Dazu tragen nicht nur wir mit dem Kulturschuppen, den Tastentagen und dem Open Air Kino bei, sondern seit 2017 auch das Klosters Music Festival, das ich jedem wärmstens empfehle. Man muss weit reisen, um Vergleichbares zu erleben. Wichtige Stützen sind auch die Kultournacht, die Genussmeile, die Freilichtspiele, das Gatschiefer Open Air, die lokalen Musikgesellschaften, die Alphorners etc.

Klosters hat in diesem Bereich in den letzten Jahren ein ausgeprägtes und einzigartiges Profil entwickelt. Bei der Suche nach dem touristischen Profil ist das zu berücksichtigen. Im Gegensatz zu touristischem Utopien oder Wunschdenken haben wir den Tatbeweis bei der Kultur erbracht. Der Erfolg praktisch all dieser zahlreichen Veranstaltungen belegt, dass Klosters damit auf dem richtigen Weg ist. Das ist umso bemerkenswerte, als diese Leistungen weitestgehend durch Private erbracht und finanziert werden, also Gemeinde und Tourismus nur wenig Geld kosten.

Es bleibt zu hoffen, dass die Tourismuskommission dies bei ihrer anspruchsvollen Arbeit entsprechend berücksichtigt. Zwar bedurfte es mehrerer Anläufe, bis schliesslich wenigstens ein Vertreter dieses für Klosters so wichtigen Angebotes in die Kommission berufen wurde. Es hat aber schliesslich geklappt. Nun warten wir gespannt auf Resultate dieser Arbeiten.

Die Kulturgesellschaft kann auf ein weiteres gehaltvolles und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Ein Aufruf, mit welchem wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter suchten, hatte grossen Erfolg. Zahlreiche tolle, motivierte, kompetente und sympathische neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden gefunden. Sie sind eine wertvolle Ergänzung unseres Teams von rund 50 Leuten, die sich alle dafür einsetzen, dass wir in Klosters weiterhin spannende, lustige und anregende Veranstaltungen für Einheimische und Gäste bieten. Ich danke allen herzlich, die bei uns mittun oder uns finanziell unterstützen. Ein ebenso grosser Dank auch an Sie, geschätzte Vereinsmitglieder. Sie unterstützen uns nicht nur finanziell, sondern vor allem auch moralisch und ideell mit Ihrer Begeisterung und Ihrer Freude.

Hans Peter Kocher

## Jahresbericht 2017 für CINEMA 89 Klosters

Dieses Jahr haben wir im Kulturschuppen 99 Kinovorstellungen mit 74 verschiedenen Filmen durchgeführt. Mehr denn je. Auch die Zuschauerzahlen mit rund 2'750 Eintritten waren weit überdurchschnittlich. An unsere Kinobesucher geht ein grosses Dankeschön! Im Kulturschuppen einen Film zu schauen ist der schönste Weg uns zu unterstützen!

Die erfolgreichsten Filme waren der Oscar-überhäufte Liebesfilm «La La Land», der Dokumentarfilm über die Wurzeln der schweizer Volksmusik «Unerhört Jenisch», das Agatha-Christie Remake «Murder on the Orientexpress» und der Politfilm zur Einführung des Frauenstimmrechtes «Die göttliche Ordnung».

Wir haben dieses Jahr aus Rücksichtnahme auf die Freiluft-Theatervorstellungen auf das Openair auf dem Kesslerhof verzichtet. Hingegen hat diesen Sommer die gemeindeeigene «Arena Entertainment GmbH» ein zweiwöchiges Kino-Openair in der Badi Klosters organisiert. Da die Programmierung am anderen Ende unserer Geschmacksskala war, haben wir von dieser «Konkurrenz» wenig gespürt. Trotz ansprechenden Wetter war die Veranstaltung ziemlich defizitär. Ob sie im Sommer 2018 wieder stattfindet ist uns zurzeit nicht bekannt.

Erfolgreiche Zusammenarbeiten ergaben sich dafür mit dem «Klosters Music Festival» anfangs August und Klosters Tourismus während der Volksmusikwoche Klosters im September.

Am 14. Oktober fand wiederum der Dokumentarfilmtag mit sechs wunderbaren Filmen zum Thema «Tanz, Musik und Leidenschaft» statt. Leider erwischten wir wie letztes Jahr den allerschönsten Herbst-Wandertag und dementsprechend sehr schwachen Zuschauerzahlen.

Auch dieses Jahr wurde unsere Angebotsvielfalt an Filmen vom Bundesamt für Kultur mit einem Beitrag von 2'500.00 Fr. unterstützt!

Unser Team konnte sich dieses Jahr verstärken, einige neue Gesichter sind an der Kasse, hinter der Bar und am Filmprojektor zu sehen. Herzlichen Dank an all unsere Helfer für den tollen Einsatz! Ohne Euch wäre dieses umfangreiche Programm nicht möglich!

Zur Vorschau für das Jahr 2018:

Das Openair Kino auf dem Kesslerhof wird am Samstag, 21. Juli 2018 stattfinden. Die Filmauswahl werden wir im Juni auf unserer Website aufschalten. Im Oktober 2018 werden wieder Dokumentarfilme zu sehen sein. Über das Format werden wir uns noch Gedanken machen müssen. Und natürlich jede Menge spannende, witzige, lehrreiche, romantische und einfach schöne Filme über das ganze Jahr!

Für das Kinoressort: Arthur Hanselmann

## **Jahresbericht 2017 Betriebsleitung Kulturschuppen**

Im Jahr 2017 war der Kulturschuppen ähnlich gut ausgelastet wie die Jahre zuvor. Er genießt weiterhin das Privileg, ein beliebter Begegnungsort zu sein, und das mit einer breit abgestützten Besucherschaft. Je nach Angebot und Veranstaltung kommen die Leute aus dem ganzen Tal, von Chur bis Filisur, vom Unterland und aus dem Engadin zu uns und immer wieder hören wir von Auftretenden wie vom Publikum, dass hier ein tolles Ambiente herrscht. Das freut uns sehr.

Die Betriebsleitung, der Beatclub 1201 und die Wynegg Crew veranstalteten insgesamt 10 Liveauftritte. Davon waren 5 im Bereich Pop, Rock, Electro und Metal, dann gab es 3 Reisevorträge mit Multivision und 2 Produktionen aus dem Musicalbereich. Der Auftritt des Churer Chors Arcas Syncopics mit ihren «Short stories of Jazz Part I» war ein voller Erfolg und wir haben uns entschlossen, die Fortsetzung am 2.2.2019 wiederum im Kulturschuppen zu zeigen. Auch der Auftritt der Churer Combo N'guru & Malenco machte riesigen Spass und begeisterte ein Publikum aus nah und fern. Die Wynegg Crew ergänzte das Angebot mit der sehr gut besuchten Electro Night von Studio 76H und der 10. Ausgabe des Heavy X-MAS mit Marco Ambauen.

Auch in diesem Jahr bespielte die Galeristin Annalies Walter das Foyer mit Arbeiten von Paul Sieber und Kathrin Severin, die anlässlich der Kultournacht selber anwesend war und das Publikum im und um den Kulturschuppen porträtierte.

Arthur Hanselmann trat aus der Betriebsleitung aus und übernahm das Kinoressort. Weiter aktiv sind damit Elena Hobi, Roland und Daniela von Ow mit der unerlässlichen Unterstützung von Rob und Natascha van Schagen sowie Theres Mathis, die das Verfassen des monatlichen Programms von Arthur Hanselmann übernahm.

Betriebsleitung Kulturschuppen

## **Jahresbericht 2017 Ressort Theater/Kleinkunst**

Im Jahr 2017 führten wir 6 Veranstaltungen im Bereich Kleintheater durch, die allesamt von hoher Qualität, aber mit durchschnittlich unter 30 Besuchern leider eher schlecht besucht waren.

Das Jahresprogramm eröffneten die beiden Bündner Künstler N. Schmid und E. Janz mit einer Musiktheater-Show vom Feinsten „One Hit Wonder“, in der sie uns durch die Musikgeschichte der vergangenen Jahrzehnte führten.

Ebenfalls im Januar erzählte uns Cornelia Montani auf ihre unverwechselbare Art die „Ballade vom traurigen Café“ nach der Novelle von Carson McCullers. Begleitet wurde sie durch vier Musiker, die das Südstaatenambiente der Geschichte in den Kulturschuppen brachten.

Im Februar wagten sich Gilbert und Oleg an den Theaterklassiker „Die hohle Gasse“ und interpretierten dieses auf äusserst humorvolle Art.

Kabarett am Pult der Zeit wurde uns durch Simon Chen geboten. In „Meine Rede“ ging es um die hohe und niedere Politik, aber auch um etliche andere Bereiche des Lebens, in denen eine Ansprache geboten ist.

Das Duo Luna-tic fiel im Herbst leider aus. Dafür brachten uns Gian Rupf und Irina Schönen den Erfolgsroman von Robert Seethaler „Ein ganzes Leben“ auf wunderbare Art in einer szenischen Lesung nah.

Den Abschluss in diesem Jahr machte Esther Hasler mit „Spotlights“. Sie zeigte das Beste aus ihren drei ersten Einfraustücken, was einen lebensprallen Theaterabend mit betörendem Klavierkabarett voller kantiger Charaktere und anrührender Chansons bedeutete.

Speziell danken möchte ich unseren Sponsoren für ihre grosszügige finanzielle Unterstützung im Jahr 2017:

Graubündner Kantonalbank, Reisebüro Monami, MAISSEN Klosters, Uhren + Schmuck - Brillen + Kontaktlinsen, A. Siegrist Basler Versicherungen & A. Michel GmbH Sanitär, Physiofit mit Monika Niggli, Karin Gassmann und Christian M. Waser, S. Bernet-Bon von der Helios-Apotheke

Eva Lunz

für das Ressort Theater/Kleinkunst

## Jahresbericht 2017 Sommerkonzerte

Im 2017 konnten wir Ihnen zwei Konzerte präsentieren:

15. April: Nordlicht, nordische Streichermusik / Orchester Le Phenix  
29. Juli: Flöten/Harfen Duo Kannewischer –Fisch / Hug-Rütli

Wir und auch unsere Gäste freuten sich im 2017 zwei altbekannte Künstlerformationen bei und begrüßen zu dürfen. Die Konzerte, eines in der ref. Kirche St. Jakob das andere im Silvretta Parkhotel, waren gut besucht.

Zum ersten Mal in diesem Sommer veranstaltete Klosters Music ihr erstes Festival. Vom 2.8. – 6.8. 2017 fanden an verschiedenen Orten in Klosters zahlreiche Konzerte statt. Die Konzerte wurden gut besucht und das Publikum war sehr zufrieden.

Auch Davos Festival war in diesem Sommer wieder mit zahlreichen Konzerte in Klosters vertreten. Leider mussten sie das Konzert im Kulturschuppen jedoch kurzfristig absagen.

Durch die neuen Anbieter klassischer Konzerte in Klosters, haben wir uns entschieden unsere Anzahl der Konzerte zu reduzieren und werden auch in Zukunft weniger Konzerte planen.

Für 2018 sind folgende Konzerte geplant:

22. Juli Flöten/Harfen Duo Kannewischer –Fisch / Hug-Rütli zum allerersten Mal mit einem Bratschisten aus Zürich, im Silvretta Parkhotel  
27. Dez.. Orchester Le Phenix, in der ref. Kirche St. Jakob/ Klosters

Natürlich möchten wir es auch nicht versäumen all unseren Sponsoren und all unseren Helfern recht herzlich zu danken.

John Reisinger

**Jahresbericht 2017:**  
Ressort Jazz / TASTENTAGE

Im Jahr nach der ersten Durchführung der TASTENTAGE funktioniert das Ressort Jazz eher auf Sparflamme, was das Konzertprogramm anbelangt.

Allerdings fanden dennoch drei Konzerte unter der Ägide des Ressorts statt:

- Am 18. Februar gastierte die Jazz-Reihe «Weekly Jazz» aus Chur im Kulturschuppen mit den «Luigis» – Stefan Widmer, Saxofon, Sakis Hatzigeorgiuo, gitarre, David Maeder-Matteucci, Bass und Rolf Caflisch, Schlagzeug. Es war ein heiteres Konzert vor freundlichem Publikum.
- Im Rahmen von «Davos/Klosters sounds good» fand dann am 12. Juli wiederum im Kulturschuppen ein schon zur Tradition gewordenes Konzert statt mit dem Davoser Duo «The Hats» – ein nicht wahnsinnig begeisterndes Konzert vor lichten Rängen.
- Schliesslich war am 9. September dann nochmals die Churer Reihe «Weekly Jazz» zu Gast mit der begeisternden Formation Claude Diallo am Piano, Rolf Caflisch am Schlagzeug und Christoph Sprenger am Bass. «Forgotten Standards» hiess das Programm und die vergessenen bzw. selten bis nie gespielten Standards des American Songbook wussten zu begeistern.  
Claude Diallo wird nun ebenfalls an den TASTENTAGEN 2018 zu Gast sein.

Das Ressort war im Übrigen während fast des ganzen Jahres schon intensiv mit Vorbereitungsarbeiten für die TASTENTAGE 2018 beschäftigt: Dokumentation erstellen, Künstler/innen kontaktieren, Programm zusammenstellen, Gesuche schreiben, Sponsoren finden, Crowdfunding organisieren, Werbung dafür machen, PR- und Programm-Texte verfassen, Bilder beschaffen, Verhandlungen führen, diverse Werbemittel erstellen, Plakate gestalten, Ticketing vorbereiten und so weiter. Ein Pensum, das gut und gerne 50% umfasst und in Zukunft gut auf mehrere Schultern aufgeteilt werden könnte. Interessierte an der Vorbereitungsarbeit für eine allfällige Durchführung 2020 können sich gerne beim Unterzeichnenden melden.

Christof Hegi  
[christof.hegi@vum.ch](mailto:christof.hegi@vum.ch) / [christof.hegi@tastentage.ch](mailto:christof.hegi@tastentage.ch)

## **Jahresbericht 2017 Bibliothek**

Viele interessante Kontakte, Gespräche und Diskussionen mit Bibliotheks- und Veranstaltungsbesuchern haben zu einem ausgefüllten und abwechslungsreichen Bibliotheksjahr beigetragen.

Mit 881 Neuanschaffungen im Buch-, DVD- und Hörbuchbereich haben wir das Medienangebot erweitert. Diese Aktualität dankt uns die Leserschaft mit regelmässigen Besuchen und Ausleihen. Der Zugang zur digitalen Bibliothek Ostschweiz wird auch bei uns genutzt und mit einer monatlichen Beratungsstunde des Teams unterstützt. Im Jahre 2017 zählte die Klosterser Gemeindebibliothek 6041 Besucher und 20840 Medienausleihen.

Das Bibliotheksteam hat im Verlaufe des Jahres zu verschiedenen Veranstaltungen eingeladen. Lilly Bardill, Sunil Mann, Noemi Lerch und Sara Käser, Gian Rupf, Verena Hartmann- Roffler und Margrit Schmid-Sprecher boten mit ihren Lesungen unsern Zuhörern abwechslungsreiche Abendstunden. Auch bei den Büchervorstellungen im Herbst der Frauen von Bücher Landquart war die Lesestube voll besetzt. Besonders viele Zuhörer lockte der Abend mit einigen Klosterser Frauen zum Thema „Geburtszeit im Jeuchen Haus“ in die Bibliothek. Die Kasperliaufführungen und die Kurzlesungen von Herrn Holger Finze während der Kultournacht fanden grossen Anklang. Die Treffen zur „Geschichtenzeit“ für unsere Kleinsten, die Betreuungen der Schulklassen und die Adventsüberraschungen haben ihren festen Platz im Bibliotheksjahr.

Sehr überraschend und traurig mussten wir am 25. Juni von unserer langjährigen Mitarbeiterin Gina Mattioli Abschied nehmen. Ihre ruhige, besonnene Art begleitet aber weiterhin unsere Teamarbeit.

Für die gute Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung richten wir ein herzliches Dankeschön an unsere Kulturvorsteherin, Frau Eva Waldburger, und an die Gemeinde Klosters.

Mit grossem Elan starten wir ins neue Jahr und freuen uns, wieder viele Besucher zu begrüssen und die Bibliothek als Begegnungsort zu erleben.

das Bibliotheksteam: Iris Dorn, Nadja Heiber, Claudia Marugg, Natascha van Schagen, Lisa Trindler, Lotti Weber, Ina Zweifel

Klosters, im Januar 2018 (Iris Dorn)

Kulturgesellschaft 7250 Klosters		<b>B i l a n z</b>	
		<b>31.12.2017</b>	<b>01.01.2017</b>
<b>AKTIVEN</b>			
	Liquide Mittel	226'878.93	175'324.78
	Forderungen	22'463.96	18'190.51
	Anlagevermögen	5'886.65	25'886.05
	<b>Total Aktiven</b>	<b>255'229.54</b>	<b>219'401.34</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Fremdkapital</b>			
	Total Fremdkapital/Schulden	70'729.85	36'512.95
	Rückstellung Kleintheater	10'000.00	10'000.00
	Rückstellung Sommerkonzerte	20'000.00	20'000.00
	Rückstellung Jazz in Klosters	18'000.00	18'000.00
	Rückstellung Kulturschuppen	10'000.00	10'000.00
	Rückstellung all inclusive	3'570.00	3'570.00
	Rückstellung Kino	10'000.00	10'000.00
	Rückstellung Marketing	5'000.00	5'000.00
	Allgemeine Rückstellung	66'000.00	66'000.00
	<b>Total Fremdkapital</b>	<b>213'299.85</b>	<b>179'082.95</b>
<b>Eigenkapital</b>			
	Fonds Landolt / Hew	10'000.00	10'000.00
	Vermögen KGK	31'929.69	30'318.39
	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>41'929.69</b>	<b>40'318.39</b>
	<b>Total Passiven</b>	<b>255'229.54</b>	<b>219'401.34</b>

		Rechnung	Budget	Budget
		2017	2017	2018
<b>Beiträge</b>				
	Mitglieder	27'640.00	25'000.00	27'500.00
	Institutionelle	15'856.00	15'000.00	15'500.00
	Sponsoring/Gönner/Dritte	6'450.00	8'000.00	8'000.00
<b>Total Beiträge</b>		<b>49'946.00</b>	<b>48'000.00</b>	<b>51'000.00</b>
<b>Cinema 89</b>				
	Total Einnahmen	34'958.25	25'700.00	27'700.00
	Total Ausgaben	-22'854.70	-26'100.00	-27'100.00
<b>Erfolg Cinema 89</b>		<b>12'103.55</b>	<b>-400.00</b>	<b>600.00</b>
<b>Jazz in Klosters</b>				
	Total Einnahmen	1'048.20		174'310.00
	Total Ausgaben	-2'876.55	-5'000.00	-175'036.00
<b>Erfolg Jazz in Klosters</b>		<b>-1'828.35</b>	<b>-5'000.00</b>	<b>-726.00</b>
<b>Sommerkonzerte</b>				
	Total Einnahmen	3'530.30	4'000.00	4'300.00
	Total Ausgaben	-5'160.15	-6'200.00	-5'000.00
<b>Erfolg Sommerkonzerte</b>		<b>-1'629.85</b>	<b>-2'200.00</b>	<b>-700.00</b>
<b>Kleintheater</b>				
	Total Einnahmen	9'118.05	12'450.00	18'800.00
	Total Ausgaben	-14'009.74	-15'050.00	-21'800.00
<b>Erfolg Kleintheater</b>		<b>-4'891.69</b>	<b>-2'600.00</b>	<b>-3'000.00</b>
<b>Kulturschuppen</b>				
	Total Einnahmen	67'738.05	63'200.00	61'300.00
	Total Ausgaben	-94'621.32	-94'560.00	-87'475.00
<b>Erfolg Kulturschuppen</b>		<b>-26'883.27</b>	<b>-31'360.00</b>	<b>-26'175.00</b>
<b>Allgemeiner Aufwand</b>				
	Vorstandsentschädigungen	-6'000.00	-7'000.00	-7'000.00
	Verwaltungskosten	-2'416.05	-2'000.00	-2'000.00
	Bankspesen/Porti/Gebühren	-484.60	-1'000.00	-500.00
	IT/Inserate/Büromat.	-16'393.70	-14'000.00	-18'000.00
	allgemeine Rückstellungen		-	-
	Zinsertrag	89.26	100.00	-
<b>Total allgem. Aufwand</b>		<b>-25'205.09</b>	<b>-23'900.00</b>	<b>-27'500.00</b>
<b>Total Erfolg</b>		<b>1'611.30</b>	<b>-17'460.00</b>	<b>-6'501.00</b>